

Kunst und Ausstellungen

Film

Bildung

Sprachkurse

Kunst und Ausstellungen

Dominik Lang: Haus der Wohnirrtümer / Dům bytových omylů

11. 2. 2016 - 9. 4. 2016

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Der tschechische Künstler Dominik Lang (*1980) wurde durch seine Arbeit Sleeping City auf der 54. Venedig Biennale 2011 und die Ausstellung Expanded Anxiety (2013) in der Wiener Secession einem internationalen Publikum bekannt. 2013 erhielt er den Jindřich Chaloupecký-Preis für junge Künstler. Mit der Ausstellung Haus der Wohnirrtümer in der Galerie des Tschechischen Zentrums Berlin greift Dominik Lang versteckte gestalterische Elemente und Funktionsräume des zwischen 1974 und 1978 von Věra und Vladimír Machonin errichteten und 1979 eröffneten Botschaftsgebäudes auf. Darüber hinaus knüpft er eine Verbindung zu einem ähnlichen Gebäude des Architektenpaars, dem DBK (Dům bytové kultury / Haus der Wohnkultur) in Prag, das in Anspielung auf die in den 1980er Jahren dort herrschende Mangelwirtschaft scherzhaft auch Dům bytových katastrof / Haus der Wohnkatastrophen genannt wurde.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Film

DokuMontag: Jenica a Perla / Jenica and Perla

1. 2. 2016, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

(CZ, FR 2014, 72 Min., OmeU, Regie: Rozálie Kohoutová) Jenica und Perla sind zwei Freundinnen im Teenageralter: Perla ist 15, ihr bisheriges Leben hat sie in einem Roma-Slum in der Ostslowakei verbracht. Die 17jährige Jenica stammt ursprünglich aus Rumänien, lebt aber inzwischen in Frankreich. Beide Mädchen verbindet das Interesse für Musik und Tanz. Kennen gelernt haben sie sich im Ensemble Kesaj Tchave aus der Ostslowakei, das häufig in Frankreich gastiert und dort Roma-Kinder rumänischer Herkunft aufgenommen hat. Die Mädchen sind jetzt in einem Alter, wo das Erwachsenwerden beginnt und sie wichtige Entscheidungen für die Zukunft treffen müssen. Damit gehen sie ganz unterschiedlich um. Im Anschluss Videokonferenz mit der Regisseurin Rozálie Kohoutová

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



FAMUFEST EXPOSED ECHOES

12. 2. 2016, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Wenn im Februar in Berlin die Filmfestspiele laufen, können Sie in diesem

**FAMUFEST
EXPOSED**

Jahr nicht nur drei tschechische Beiträge von gestandenen Regisseuren im offiziellen Berlinale-Programm sehen. Das Tschechische Zentrum Berlin und das Prager Festival FAMUFEST EXPOSED stellen an einem Abend außerdem fünf kurze und mittellange Filme junger Talente und zukünftiger Meister und Meisterinnen vor. Sie alle wurden bei dem studentischen Filmfestival im Herbst 2015 von einer internationalen Jury zu den Besten in ihrem Fach bestimmt. Einige der Filme waren auch schon auf den Internationalen Filmfestivals in Karlovy Vary, Jihlava und auf dem Sundance Film Festival zu sehen. In Berlin anwesend sind auch Adam Mach und Michal Blaško (Kamera und Regie des Films Strach), die für den besten Spielfilm mit dem Preis des Tschechischen Zentrums Berlin ausgezeichnet wurden, sowie Überraschungsgäste.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)

DokuMontag: Zatajené dopisy / Suppressed Letters

22. 2. 2016, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

(CZ 2015, 52 Min., OmeU, Regie: Tomáš Kudrna) In der Gemeinde Květušín wurde 1950 ein bemerkenswertes soziales Experiment unternommen, welches das Leben vieler Menschen grundlegend beeinflusst hat. Mit dem Ziel, junge Roma zu erziehen und sie zu kultivierten und gebildeten Mitgliedern der Mehrheitsgesellschaft zu machen, wurden sie von ihren Familien getrennt und mehr oder weniger freiwillig in eine Internatsschule gebracht. Regisseur Tomáš Kudrna, der den Verlauf und die Folgen dieses sozialen Versuches thematisiert, hat für seinen Film Zeitzeugen aus der Roma-Schule in Květušín ausfindig gemacht. Die Dokumentation wurde beim Internationalen Festival für populärwissenschaftliche Filme Academia Film Olomouc als bester Film ausgezeichnet. Im Anschluss Videokonferenz mit dem Regisseur Tomáš Kudrna

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Bildung

Wie der štamgast ins Tschechische kam. Ein Vortrag von Hana Adam

3. 2. 2016, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Wer als Deutscher damit beginnt Tschechisch zu lernen, wird erfreut sein über die vielen guten Bekannten, denen er in der neuen Sprache immer wieder begegnet. Vor allem im gesprochenen Tschechisch werden Germanismen bis heute ganz selbstverständlich genutzt. Dabei sind Wörter wie švagr, flikovat, nóbl und eklhaft leicht als Germanismen zu erkennen. Dass aber auch Begriffe wie hřbitov oder barva einen deutschen Ursprung haben, ist schon weniger offensichtlich. Hana Adam, die viele Jahre an der Humboldt-Universität zu Berlin lehrte und bis heute eine der Sprachlektorinnen im Tschechischen Zentrum ist, nimmt uns in ihrem Vortrag mit auf eine Reise in die Entwicklung der tschechischen Sprache.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Sprachkurse

Tschechisch-Kurse im Frühjahrssemester 2016

8. 2. 2016 - 17. 6. 2016

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Wir bieten Ihnen mehr als 15 Kurse auf verschiedenen Niveaus (A1–C1 nach dem GER). Ziel der Kurse ist es, Ihre Kommunikationsfähigkeiten in der tschechischen Sprache weiter zu entwickeln. Der Unterricht wird in kleinen Gruppen direkt in den Räumen des Tschechischen Zentrums im Stadtzentrum abgehalten. Die Kurse haben einen Umfang von 2 Unterrichtsstunden pro Woche. Unsere Lektoren sind erfahrene tschechische Muttersprachler mit einem Universitätsabschluss. Der Unterricht verläuft in tschechischer Sprache. Anmeldeschluss ist am 5. 2. 2016

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Deutsch-Kurse im Frühjahrssemester 2016

8. 2. 2016 - 17. 6. 2016

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Unsere Deutsch-Kurse sind nicht nur für tschechische Muttersprachler bestimmt. Unterrichtsziel ist es, Ihre in der Praxis erworbenen Kenntnisse weiterzuentwickeln und zu festigen. Der Unterricht wird in kleinen Gruppen direkt in den Räumen des Tschechischen Zentrums im Stadtzentrum abgehalten. Die Kurse haben einen Umfang von 2 Unterrichtsstunden pro Woche. Die Kurse werden von unseren qualifizierten und erfahrenen Lektoren geleitet, denen daran gelegen ist, dass Sie den Kurs am Ende zufrieden und mit soliden Kenntnissen verlassen. Anmeldeschluss ist am 5. 2. 2016

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Tschechisch-Intensivkurs am Wochenende – Neue Literatur

19. 2. 2016 - 19. 3. 2016

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Der Intensivkurs ist der erste aus einer geplanten Reihe thematisch orientierter Sprachkurse. Die Lektorinnen stellen Ihnen im Kurs mehrere Werke aktueller tschechischer Autoren vor (Irena Dousková: Hrdý Budžes, Jaroslav Rudiš: Nebe pod Berlínem, Petra Soukupová: Pod sněhem). Sie werden etwas über die Autoren erfahren, Auszüge aus ihren Werken im Original lesen (oder hören) und gleichzeitig einige grammatische Phänomene üben und wiederholen. Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer/innen mit Sprachkenntnissen auf dem Niveau A2 und höher. Der Kurs findet an folgenden Terminen statt: 19./20. 2., 4./5. 3. und 18./19. 3. 2016, immer freitags 16:00 – 19:30 und sonnabends 10:00 – 14:15. Anmeldungen sind bis 12. 2. 2016 möglich.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Tschechisches Zentrum Berlin
Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße
10117 Berlin
www.czechcentres.cz/berlin
E: ccberlin@czech.cz
T: 030 206 09 89 00

Das Tschechische Zentrum ist Gründungsmitglied der Gemeinschaft der europäischen Kulturinstitute in Berlin, seit 2007 EUNIC Berlin.

Wollen Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier können Sie sich abmelden.](#)